

Die ersten Schritte mit Ihrer neuen INSEVIS-Steuerung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer INSEVIS-Steuerung.

Sie verfügen damit über ein Produkt, welches Ihnen über die bekannten S7-Funktionen hinaus noch viel mehr bietet.

In dieser **Kurzanleitung** wird der **Schnelleinstieg** in die INSEVIS-Welt gezeigt. Sie bleiben in Ihrer gewohnten STEP7-Welt. Es zeigt Ihnen der grundsätzliche Einsatz des Siemens Managers in Verbindung mit der INSEVIS – CPU und das schnelle erstellen einer Visualisierung.

Nähere Informationen zu unseren Produkten und ausführliche Dokumentation finden Sie auf www.insevis.de

Projekt mit CPU und Profibus im Simatic-Manager anlegen

Sie benötigen folgende Software:

- Simatic-Manager ab V5.4 SP5 (besser ab V5.5)
- INSEVIS ConfigStage (Freeware)

Bitte laden Sie sich das aktuelle - Handbuch zu Ihrem Gerät von den INSEVIS Webseiten herunter.

Start im Hardware-Manager:

1. Profilschiene anlegen

2. 315-er CPU anlegen

Baugruppe:

CPU315-2PN/DP

Bestellnummer:

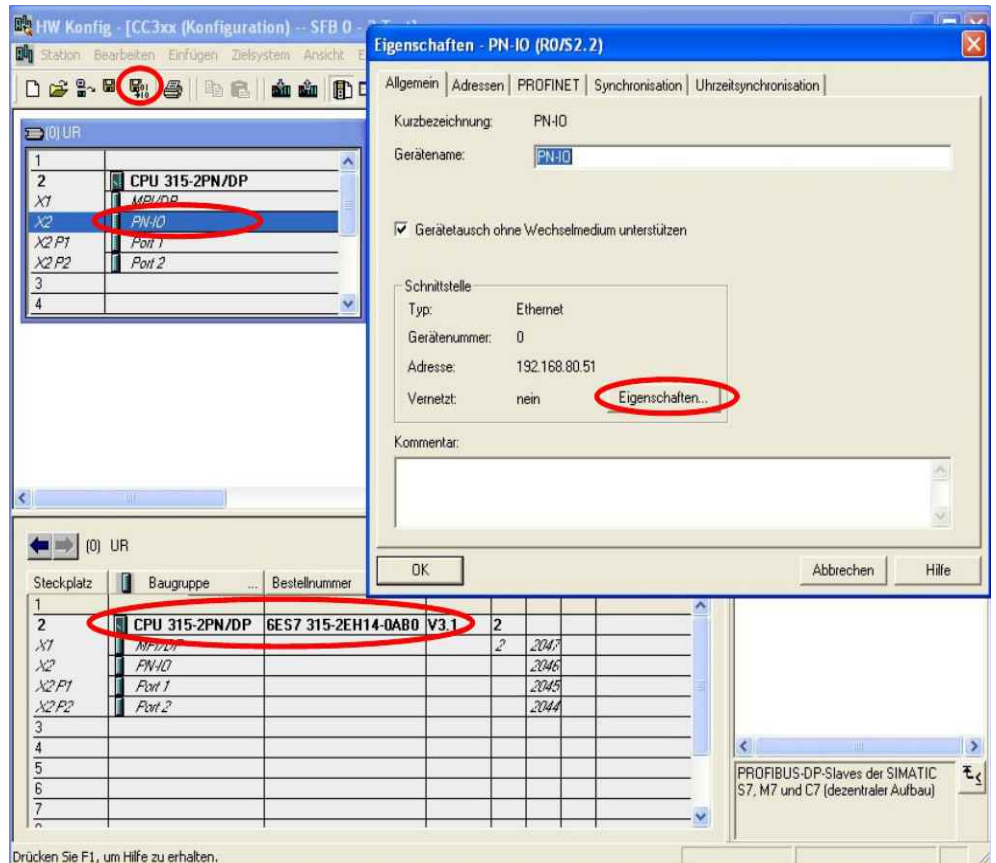
6ES7315-2EH14-0AB0

Firmware:

ab V 3.1

(diese CPU ist erst ab V5.4 SP5 des Simatic®-Managers verfügbar, ggf. ist ein Update auf 5.5 nötig.)

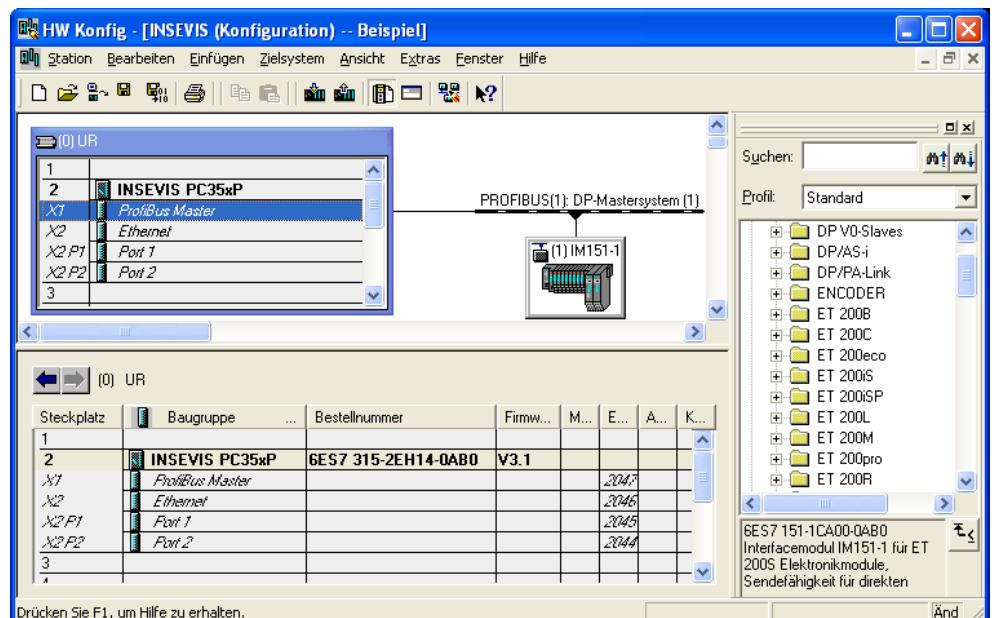
Tip: Für diese Funktionen stehen kommentierte **VIDEOS** bereit unter: www.insevis.de/de/service
Nutzen Sie diese Funktionen für Ihren Schnelleinstieg aus!



3. Profibus vernetzen

optional - hier am Beispiel einer IM151-Anschaltung
→ Überspringen, wenn kein Profibus verwendet wird

Tip: Für diese Funktionen stehen kommentierte **VIDEOS** bereit unter: www.insevis.de/de/service
Nutzen Sie diese Funktionen für Ihren Schnelleinstieg aus!



Die ersten Schritte mit Ihrer neuen INSEVIS-Steuerung

4. Projektdownload in SPS

Dazu muss die INSEVIS-SPS per Ethernet erreichbar sein. Alle INSEVIS-Steuerungen haben bei Auslieferung die **IP-Adresse 192.168.80.50**, die auf verschiedenen Wegen **geändert** werden kann.

4.1 IP-Adresseinstellung im Simatic-Manager

Steuerung anwählen:

- Zielsystem
- Erreichbare Teilnehmer anzeigen (Meldung als INSEVIS „Baugruppenname“, hier PC57xV für PC570V und PC577V)
- (in diesem Fall) **INSEVIS PC57xV** auswählen / markieren
- Zielsystem → Ethernet Teilnehmer bearbeiten



Tip:

- Schalten Sie Ihre Firewall aus, wenn Sie Probleme beim Verbindungsaufbau haben!
- Ihre Firewall verhindert die Verbindungsaufnahme? → Bitte Firewall(s) rekonfigurieren
- IP-Adresse des PC und der SPS müssen in einem gemeinsamen Netz ein (im Beispiel 192.168.80.xxx) → Mit dem Kommandozeilenbefehl "ipconfig" können Sie die aktuelle IP-Konfiguration Ihres PC's abfragen.

IP-Adresse ändern

- weiter in Box „IP-Konfiguration einstellen“
- „IP-Parameter anwählen“
- IP-Adresse eintragen
- Subnetzmaske eintragen
- Button drücken: „IP-Konfiguration zuweisen“
- mit „OK“ bestätigen

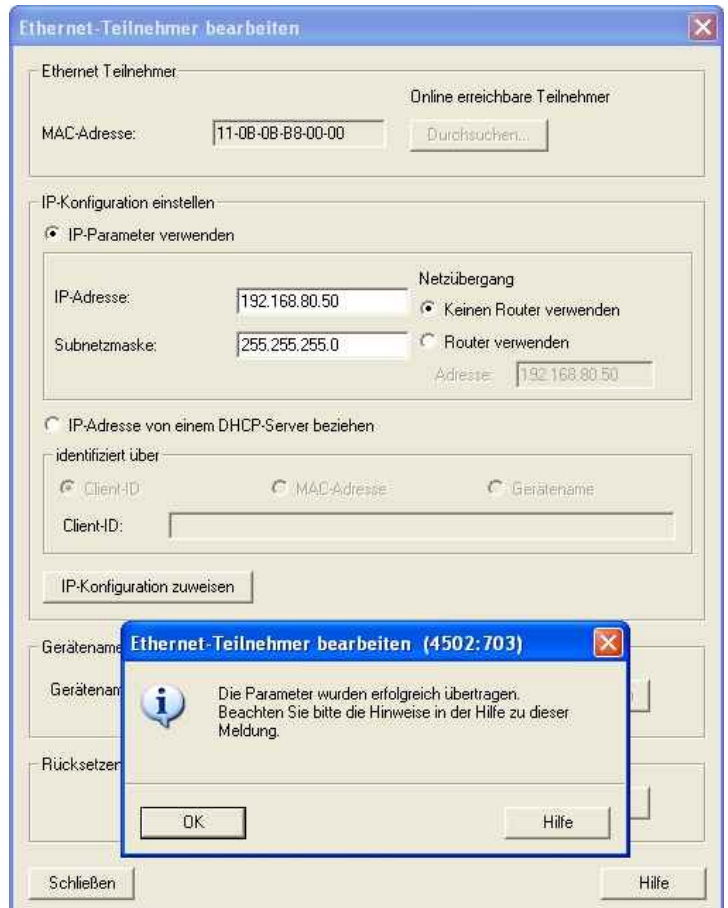
IP-Adresse aktualisieren

Bevor die IP-Adresse angesprochen werden kann, muss diese neu gesucht werden:

- Zielsystem
- Erreichbare Teilnehmer anzeigen
- ODER:
- Mit „F5“ aktualisieren

Kontrolle IP-Adresse

- Zielsystem
- Erreichbare Teilnehmer anzeigen
- rechte Maustaste
- Objekteigenschaften



Tip: Für diese Funktionen stehen kommentierte **VIDEOS** bereit unter: www.insevis.de/de/service
Nutzen Sie diese Funktionen für Ihren Schnelleinstieg aus!

4.2 IP-Adresseinstellung auf dem Touchdisplay der Panel-SPS

Ihre S7-Panel-SPSen werden mit einem S7-Programm und einer Visualisierung ausgeliefert, welches den INSEVIS-SFB129 zur IP-Adressänderung enthält.

Damit können Sie im Menü System im Modus „Eingabe am Panel - Adresse sofort aktiv“ auch **OHNE** Simatic®- Manager die IP-Adresse der INSEVIS Panel-SPS direkt am Panel ändern.



Die ersten Schritte mit Ihrer neuen INSEVIS-Steuerung

Konfiguration der CPU und der INSEVIS-Funktionen mit der „ConfigStage“ - lizenzfrei

1. Geräteauswahl

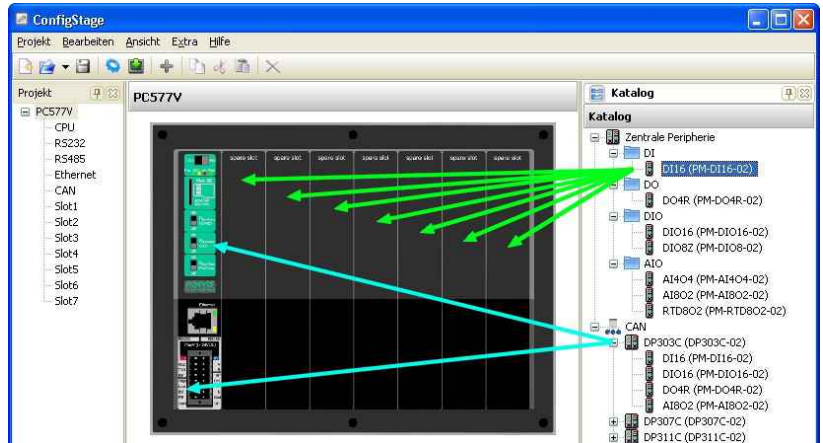
Suchen Sie Ihr Gerät aus der angebotenen Auswahlliste aus. Nach der Geräteauswahl öffnet sich ein Fenster mit mehreren Bereichen.

2. Peripheriekonfiguration

Ziehen Sie die Peripheriemodule auf die gewünschten Plätze, parametrieren Sie diese und legen Sie die E/A-Adressbereiche fest.

3. Kommunikationseinstellungen

Konfigurieren Sie die gewünschten Schnittstellen (Ethernet, RS232/485, Modbus, CAN, UART) nach den Angaben im Handbuch.



Die Konfigurationen vom Simatic®- Manager werden **ZUERST** in die SPS geladen. Beim diesem Download überschreibt der Simatic- Manager alle anderen SDBs mit. Erst **DANACH** kann die ConfigStage-Konfiguration in die SPS geladen werden. Dieser Download überschreibt nur die betreffenden SDBs und erhält die Profibus-Konfiguration.

Import der INSEVIS-Zusatzbausteine in das S7-Projekt in den Simatic® Manager

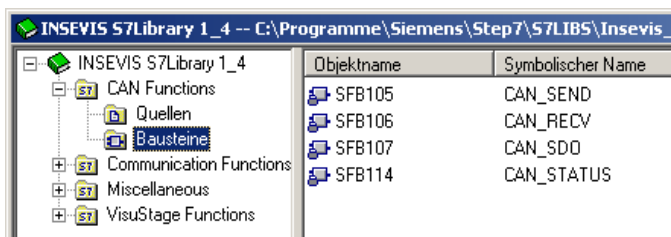
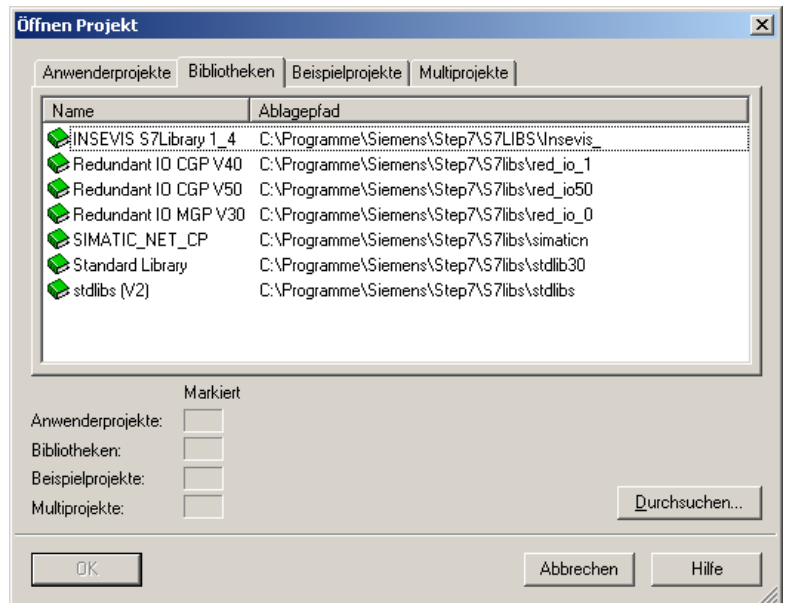
In den Handbüchern (Kapitel „Systemfunktionen“) sind alle OBs, SFBs und SFCs aufgeführt, die kompatibel zu STEP®7 von Siemens sind und zur Verfügung stehen sowie alle zusätzlichen Bausteine von INSEVIS. Jeder INSEVIS- Baustein ist genau in den Kapiteln der Handbücher beschrieben.



Die INSEVIS- Bausteine stehen als **S7-Bibliothek** im Internet unter www.insevis.de/de/service zum freien Download bereit. Es wird immer die aktuellste mit den meisten Funktionen bereitgehalten, die auch das aktuellste Betriebssystem der INSEVIS- Steuerung erfordert. (z.B. Insevis_S7-library_from_2_1_0.zip - funktioniert ab Betriebssystem 2.1.0 und höher).

Installation der INSEVIS-S7-Bibliothek im Simatic®-Manager

- 1) Datei → dearchivieren
→ Auswahl von INSEVIS S7-Bibliotheks.zip
- 2) Speichern
→ (im Ordner „S7-Libs“)
→ mit „OK“ bestätigen
- 3) Bibliotheks-Projekt öffnen
→ Reiter „Bibliotheken“ wählen
→ „INSEVIS S7-Library“ auswählen
→ mit „OK“ bestätigen
- 4) Kopieren der ausgewählten SFB's durch Drag'n drop in das S7-Projekt



Tip: Für diese Funktionen stehen kommentierte **VIDEOS** bereit unter: www.insevis.de/de/service Nutzen Sie diese Funktionen für Ihren Schnelleinstieg aus!

Die ersten Schritte mit Ihrer neuen INSEVIS-Steuerung

Visualisierung mit der Projektierungssoftware „VisuStage“ - *firmenlizenzbasiert 300,00 € netto*

Alle S7-Panel-SPSen an Sie werden mit einem S7-Programm und einer Visualisierung ausgeliefert, die eine Auswahl der Visualisierungsfunktionen der „VisuStage“ zeigt und auch zur IP-Adresseinstellung genutzt werden kann.



Dieses Visualisierungsprojekt ist im Handbuch beschrieben und steht als Projekt zum Download im Internet unter www.insevis.de/de/service als frei verwendbare Vorlage zur Verfügung.

Der Import der Variablen aus Ihrem S7-Projekt erfolgt direkt aus den S7-Datenbausteinen, damit die Symbolik erhalten bleibt.

Alternativ können auch ein Systemdatenfile importiert oder Variablen manuell angelegt werden (Siehe Handbuch)



Remotezugang mit der „RemoteStage“ - *lizenzfrei*

Laden Sie die „RemoteStage“ von den  INSEVIS- Webseiten herunter und starten Sie diese direkt (keine Installation notwendig). Laden Sie sich mit diesem Icon  die Visualisierung von der Panel-SPS auf Ihren PC (dauert je nach Größe, weil die SPS weiterarbeitet). Alternativ Öffnen Sie in der „RemoteStage“ das von der VisuStage erzeugte Binärfile (*.vsbin).

Identifizieren Sie das Remotegerät durch Direkteingabe der IP-Adresse oder Netzwerksuche und gehen Sie online.

Service, Know-how-Schutz und Update mit der „ServiceStage“ - *lizenzfrei*

Laden Sie die „ServiceStage“ von den INSEVIS- Webseiten herunter. Identifizieren Sie das gewünschte Gerät in einer angezeigten Liste nach Netzwerksuche.

Sie sehen die Gerätestammdaten, können u.a. auch hier die IP-Adresse ändern, den Diagnosepuffer auslesen, neue Programmversionen aufspielen und die Know-how-Schutzstufen setzen.

Allgemeine Hinweise

Hinweise zur Sicherheit

Diese Anweisung beinhaltet Hinweise, die zur ersten Kommunikation mit der INSEVIS-SPS dienen und ersetzt kein Handbuch. Informieren Sie sich vor der weiteren Programmierung im Handbuch über die jeweiligen Sicherheitshinweise über bestimmungsgemäßen Gebrauch, qualifiziertes Personal und Instandhaltung.



Copyright

Diese Dokumentation sowie sämtliche gelieferte oder auf den INSEVIS- Webseiten zum Download bereitgehaltene Dokumentation und Software sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung dieser Dokumentation in irgendeiner Art und Weise ohne ausdrückliche Genehmigung der Firma INSEVIS GmbH ist nicht erlaubt. Die Eigentums- und Urheberrechte an der Dokumentation und Software und jeder der von Ihnen erstellten Kopie bleiben der INSEVIS GmbH vorbehalten.

Marken

INSEVIS weist darauf hin, dass die in der Dokumentation verwendeten Markennamen der jeweiligen Firmen wie - Step®, Simatic®, TIA-Portal und andere als eingetragene Warenzeichen der Siemens AG.
- CANopen® und andere als eingetragene Warenzeichen der CAN in Automation eG
und weitere eingetragene Warenzeichen den jeweiligen Inhabern gehören und als solche dem allgemeinen markenrechtlichen Schutz unterliegen.

Haftungsausschluss

Alle technischen Angaben in dieser Dokumentation wurden von der INSEVIS GmbH mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden, so dass INSEVIS keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit übernimmt. Die Dokumentation wird regelmäßig überprüft, nötige Korrekturen werden in nachfolgenden Revisionen berücksichtigt.